

Gemeinde: Neuried  
Ortenaukreis

### S a t z u n g

über den Bebauungsplan des Gewannes "Hirschbühl" (I.Bauabschnitt)  
im Ortsteil Dundenheim.

Auf Grund der §§ 1,2 und 8-10 des Bundesbaugesetzes vom 23.Juni 1960  
( BGBl.1 S. 341) (BBauG), §§ 111 und 112 der Landesbauordnung für  
Baden-Württemberg vom 20.6.1972 (Ges.Bl. S. 151) (LBO) in Verbindung  
mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25. Juli 1955  
(Ges.Bl.S. 129) hat der Gemeinderat am 2. September 1975 den Be-  
bauungsplan für das Gewann "Hirschbühl" (I.Bauabschnitt) als Satzung  
beschlossen.

#### § 1

##### Räumlicher Geltungsbereich des Bebauungsplans

Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus der Festsetzung  
im Bebauungsplan.

#### § 2

##### Bestandteile der Bebauungsplanung

- 1) Bebauungsplan
- 2) Bebauungsvorschriften  
beigefügt sind:
  - a) Begründung
  - b) Übersichtslageplan M. 1 : 5000
  - c) Längenschnitt Blatt 1  
Strecken H<sub>1</sub> - F und G - F M. 1 : 100/500

- Längenschnitt Blatt 2  
 Strecke F - E - D - D<sub>1</sub> M. 1 : 100/500
- d) Querprofil I - I Blatt 1 M. 1 : 200  
 Querprofil II - II Blatt 2 M. 1 : 200
- e) Gestaltungsplan für den künftigen  
 Gesamtbebauungsbereich "Hirschbühl" M. 1 : 1000
- f) Lageplan für den Ausbau des Meer-  
 korngäßles M. 1 : 500
- g) Längenschnitt für den Ausbau des  
 Meerkorngäßles M. 1 : 50/500

### § 3

#### Ordnungswidrigkeiten

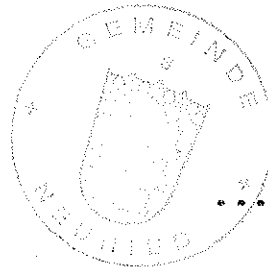
Ordnungswidrig im Sinne von § 112 LBO handelt, wer den auf Grund von § 111 LBO ergangenen Bestandteilen dieser Satzung zuwiderhandelt.

### § 4

#### Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Neuried, den 15. September 1975



*[Handwritten signature]*  
 .....  
 Bürgermeister